Zeitschrift: Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich
Band: - (2008)
Heft: 4

Rubrik: SeniorInnenrat

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ROTKREUZ-NOTRUF

Sicherheit rund um die Uhr

Der Rotkreuz-Notruf bietet Sicherheit für Menschen, die gerne selbständig in ihrer vertrauten Umgebung leben – auch im Alter, bei Krankheit, Rekonvaleszenz oder mit einer Behinderung.

Information und Beratung:
Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Zürich
Telefon 044 360 28 60
E-Mail: notruf@srk-zuerich.ch, www.roteskreuzzuerich.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Zürich

Mobilität hat einen Namen . . .

HERAG

Preiswerte Lösungen für jede Treppe. Fachkundige Ausführung

HERAG AG **www.herag.ch**
Treppenlifte **info@herag.ch**
Tramstrasse 46 044 920 05 02
8707 Uetikon am See 044 920 05 04

Senden Sie mir bitte Unterlagen über . . .

Name
Strasse
PLZ/Ort
Telefon

☐ Treppensitzlift
☐ Plattformlift
☐ Hebebühne
☐ Innenbereich
☐ Aussenbereich

Tessin: 091 972 36 28 I Westschweiz: 079 219 20 78

SeniorInnenrat Zürich (SRZ)

Flexibilität – das Gebot der Stunde für Alt und Jung

Der SeniorInnenrat befasst sich intensiv mit dem demografischen Wandel. Schon in naher Zukunft werden wir direkt mit dessen Auswirkungen, das heisst, immer mehr ältere und immer weniger junge Menschen, konfrontiert. Dies zwingt zu einer Neuorientierung. Ein flexibles Rentenalter wird sich aufdrängen. Die Wirtschaft kann längerfristig ohne das Wissen, die Erfahrungen und die Arbeitskraft der älteren Mitarbeitenden nicht mehr auskommen. Viele ältere Berufstätige wünschen sich einen flexiblen, eigenen Bedürfnissen angepassten Übergang von der Arbeit zur Rente. Auch zur Finanzierung unserer Sozialwerke sind neue Lösungen unerlässlich.

Tatsache ist heute aber noch, dass die Mehrheit der Firmen die Altersstruktur der Belegschaft nicht oder nur ungenügend kennt und demzufolge auch keine Pläne oder Massnahmen vorliegen, um die Herausforderungen zu meistern. Flexibles Rentenalter bedingt, dass alle Mitarbeitenden, also auch die älteren, laufend aus- und weitergebildet werden. Nur wer auf dem neuesten Wissensstand ist, kann effizient und motiviert arbeiten. Unabhängig vom Alter muss Weiterbildung selbstverständlich sein. Die Förderung des physischen und psychischen Wohlbefindens der Mitarbeitenden ist ebenfalls ein wichtiger Faktor.

Der Übergang von der Arbeit zur Rente muss frühzeitig gemeinsam geplant werden. Bereits zwischen 50 und 55 sollten mit obligatorischen Vorbereitungskursen die Weichen dafür gestellt werden. Eine längere Vorbereitungsphase dient Firmen wie Arbeitnehmenden. Durch gezielte Planung können Know-how-Verluste aufgefangen werden; und durch flexiblen, «schleichenden» Ausstieg vermindert sich auch die Gefahr eines Pensionierungsschocks.

Der SeniorInnenrat ist und bleibt in Kontakt mit Arbeitgeberorganisationen und wird sich auf allen Ebenen aktiv für eine bessere Pensionierungsvorbereitung einsetzen. Die Zeit drängt, es sind alle zum Nachdenken aufgefordert!

Louise Ragozzino, Mitglied Leitungsgremium SRZ

Auskünfte rund um den SeniorInnenrat erteilt
Priska Kammerer, Säntisstrasse 15, 8008 Zürich
priska.kammerer@bluewin.ch